



Innsbruck, 15. April 2010

Wendelin Schmidt-Dengler-Preis 2010 und Förderpreis der ÖGG 2010

Die Österreichische Gesellschaft für Germanistik vergibt 2010 wieder einen Preis für hervorragende Dissertationen an einer österreichischen Universität aus dem Fach in der Höhe von 2.500,00 €. Er ist als Anerkennung und Ansporn für den wissenschaftlichen Nachwuchs gedacht. Der Preisträger/die Preisträgerin erhält die Gelegenheit, die Arbeit in „STIMULUS. Mitteilungen der Österreichischen Gesellschaft für Germanistik“ vorzustellen. Berücksichtigt werden Arbeiten aus allen Teilbereichen der Germanistik, die im Studienjahr 2009/10 fertig gestellt wurden bzw. werden.

Ebenfalls 2010 soll wieder ein Förderpreis in der Höhe von 1.500,00 € für eine hervorragende germanistische Dissertation vergeben werden, die an einer Universität außerhalb Österreichs abgeschlossen wurde bzw. wird und die sich einer österreichspezifischen Fragestellung widmet. Der Preisträger/die Preisträgerin erhält die Gelegenheit, die Arbeit im STIMULUS vorzustellen. Berücksichtigt werden Arbeiten aus allen Teilbereichen der Germanistik, die im Studienjahr 2009/10 fertig gestellt wurden bzw. werden.

Die Zuerkennung des Preises ist nicht an die österreichische Staatsbürgerschaft gebunden und schließt die Teilnahme an anderweitigen Bewerbungen um Förderungen oder Preise nicht aus.

Die Preise werden vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung und von der Kulturabteilung der Stadt Wien finanziert.

Die Auswahl der Preisträgerin/des Preisträgers erfolgt durch den Vorstand der ÖGG auf der Grundlage eines Fachgutachtens und wird den Repräsentanten des BMWF und der Kulturabteilung der Stadt Wien zur Kenntnis gebracht.

Die Mitglieder der Jury sind hinsichtlich der Beratung und Bewertung zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Entscheidung des Vorstands wird unter Ausschluss des Rechtsweges getroffen und ist nicht anfechtbar.

Die Dissertationen sind in gebundener Form und mit den Beurteilungen (Gutachten) beim Vorstand der ÖGG einzureichen.

Die Bewerbungsfrist endet am 1. September 2010.

Für den Vorstand

(Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Hackl, Präsident)